

Heinrich Flügge

Von: Heinrich Flügge <h.b.fluegge@gmx.de>
Gesendet: Freitag, 26. November 2021 15:04
An: Gerd (gl3000@aol.com)
Betreff: Unser Märchenviertel!

Hamburg, 26.11.2021

Guten Tag,
Ihr Gerd /gl3000,

eigentlich schade, keine Antwort von Ihnen zu erhalten. Vielleicht doch nur eine Fake-Mail eines einzigen, evtl. frustrierten „Mitbewohners“? Sie werden mir sicherlich zustimmen, wenn ich nun diesen „einseitigen Schriftwechsel“ mit Ihnen auf unsere Internetseite www.asn-news.de stellen werde. Wünschen Sie dies nicht, meine Kontaktdaten sind bekannt.

Gruß
H. Flügge



Heinrich Flügge

Goldmariekenweg 36
22457 Hamburg, 14.11.2021
Tel. 040 / 559 71 045
h.b.fluegge@gmx.de

Guten Tag
Ihr Gerd / gl3000

Ich denke, das Sie sicherlich eine Antwort zu Ihrer unten aufgeführten Mail von mir erwarten. Verwundert bin ich natürlich über „Ihre Anonymität“. Weiterhin würde es mich doch schon interessieren, welche Ihrer Mitstreiter noch diese Mail erhalten haben. Ob es von Ihnen juristisch sauber ist, die Bewohner von Goldmariekenweg 36 zu verdächtigen oder zu beschuldigen, eine Verantwortung, bzw. Mitverantwortung an den nun immer häufiger auftretenden „Aufschreibaktionen“ von falsch abgestellten Fahrzeugen zu übernehmen, bezweifel ich als Bewohner vom Goldmariekenweg 36. Die Polizeibeamten vom zuständigen PK 24 halten sich nun einmal an die Umsetzung der gültigen Straßenverkehrsordnung. Glauben Sie, bzw. Ihr Informat wirklich, ich würde hier den ruhenden Verkehr überwachen und bei Verstößen dann in Niendorf beim PK 24 anrufen? Gerne stelle ich Ihnen meine Telefonprotokolle zur Verfügung. **„Da wir den Goldmariekenweg noch nicht in die nähere Phase mit eingebunden haben, würde ich mich über „Mitglieder“ aus dem Goldmariekenweg oder der näheren Umgebung freuen.....“** Darf ich nun für meine langjährigen Mitstreiter und für mich feststellen, das Ihnen anscheinend unsere mittlerweile 35jährige BI-Arbeit (Beginn mit IKEA-Schnelsen 1986) nicht bekannt ist? Unter www.asn-news.de finden Sie einen – wenn auch nicht mehr aktuellen Ausschnitt – aus unserer Arbeit. Was dürfen wir darunter verstehen, das Sie und Ihre Mitstreiter die Bürger aus dem Goldmariekenweg/Im Holderstrauchj noch nicht in die „nähere Phase“ eingebunden haben? Verwundert bin ich auch, warum bis heute keine Kontaktaufnahme aus Ihrem Kreis mit uns

erfolgt ist. Stattdessen nur diese wohl „gezielte Mail“ an meine private Mailanschrift. Da der Goldmariekenweg und auch der Holderstrauch noch nicht in Ihrer Arbeit für die zukünftige Gestaltung des Märchenviertels eingebunden ist, können Sie aber schon sehr gut unsere Situation hinsichtlich „ruhenden Verkehres“ beurteilen. Gerne erläutere ich Ihnen die Situation in einem Telefonat oder auch in einer Mail, die Sie dann auch gerne in Ihrem Kreis verteilen dürfen. Ich erwarte aber zuerst eine persönliche Stellungnahme per Mail von Ihnen hinsichtlich der getroffenen Aussage über die Bürger im Goldmariekenweg 36. Sie werden sicherlich Verständnis dafür haben, dass ich Ihre Mail sowie meine Antwort an Sie unserem Netzwerk per Rundmail zur Verfügung stellen werde.

Mit freundlichen Grüßen
Heinrich Flügge

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ALLIANZ SCHNELSEN NORD

Von: gl3000@aol.com <gl3000@aol.com>
Gesendet: Samstag, 13. November 2021 15:37
An: gl3000@aol.com
Betreff: Unser Märchenviertel!

Liebe Märchenviertler,

erst einmal möchte ich mich für die große Beteiligung unseres letzten zoom Meetings bedanken und freue mich, dass alle gesund durch die schwere Zeit gekommen sind. Sicherlich war hier viel Anspannung und Mühe nötig, um auch unsere Lieben zu schützen und in Kontakt zu bleiben. Auch freue ich mich auf unsere neuen "Mitglieder", welche Interesse an unser Vorhaben mitbringen oder hierzu kreatives, wie auch kritisches beitragen können.

In Bezug auf unser zoom Meeting freue ich mich sehr, dass auch weiterhin große Einigkeit besteht unser Märchenviertel zu einer attraktiven Wohn.- und Wohlfühloase von Hamburg zu entwickeln. Ihre neuen Erkenntnisse und die daraus entstehenden Ideen waren teilweise für mich bahnbrechend und werden in den weiteren Plänen sicherlich Ihren Stempel wieder finden.

Wie im Meeting besprochen, freue ich mich sehr über den Einsatz von Herrn Schröder, sowie Herrn Ovens, welche weiterhin in Kontakt mit der Politik bleiben, um die teilweise Rückbebauung einiger Straßen, sowie das voranbringen der Erschließung im Auge behalten. Hierzu haben wir die detaillierten Pläne und den Zeitplan vor dem Meeting per Email versendet. Was wir hierzu sagen können ist, dass der Zeitplan nicht in Gefahr ist und die Anträge kurz vor der Abgabe stehen. Es fehlen lediglich die Zeichnungen unseres Bauingenieurs. Laut Herrn Salbert sind diese im Dezember fertig. Hierzu mehr im Januar Meeting.

Leider war in unserem Meeting mal wieder zu hören, dass einige "Märchenviertler" es erneut nicht sein lassen konnten und die Polizei wegen Nichtigkeiten zu belästigen bzw. deren Einsatz gefordert haben. Zum Vorteil ist hier zu sagen, dass es mittlerweile nur noch wenige sind bzw. eher eine Person. Wie uns mitgetragen wurden ist, handelt es sich wohl um einen Bewohner im Goldmariekenweg 36. Es ist sehr schade zu hören, dass es dort immer wieder zu Streitigkeiten zwischen einer Person und weiteren "Märchenviertlern" kommt. Leider lernen es bis heute einige

Personen nicht, dass es uns "Märchenviertlern" um ein miteinander geht und nicht um ein Polizeistaat, dessen Gesetze man ausnutzt.

Da wir den Goldmariekenweg noch nicht in die nähere Phase mit eingebunden haben, würde ich mich über "Mitglieder" aus dem Goldmariekenweg oder der näheren Umgebung freuen, welche uns Ihre Meinung hierzu mitteilen könnten. Auch die Erweiterung in den Goldmariekenweg und den Holderstrauch war ja schon ein Thema bei uns, welches wir gerne im Januar Meeting besprechen können.

Ich freue mich auf unser zoom Meeting am 08.01.2022 um 18:00 und wünsche Ihnen alle eine tolle Weihnachtszeit und einen gesunden Rutsch ins neue Jahr.

Liebe Grüße,
Ihr Gerd

P.S.: Falls es "Mitglieder" gibt, welche noch keinen zoom Meeting Zugang haben, können Sie diesen gerne von mir bekommen. Einfach per Mail anfragen.